

# EINE FÜR ALLES – DIE FJÄLL RÄVEN BARENTS PRO G1000



AUTOR **Stephan Mohr** FOTOS **Stephan Mohr**

Ich beginne mit dem Fazit: Das ist eine der besten Outdoor-Hosen, die ich kenne! Aber von Anfang an: Bis ich vor rund acht Jahren auf dieses Modell der bekannten schwedischen Outdoor-Marke stieß, kämpfte ich mich mit „normalen“ Jeanshosen durch Unterholz, Wiesen und Fischschleim. Aber gerade in den durch Morgentau durchnässten Grünflächen war Angeln mit vollgesaugter Hose extrem nervig. Ist eine Jeans erst mal nass, dauert es ewig, bis sie wieder komplett durchgetrocknet ist. Anders bei der Barents Pro. Kaum mit Wasser in Berührung gekommen, ist sie auch schon wieder trocken. Das von Fjäll Räven entwickelte G1000-Gewebe (65 Prozent Polyester, 35 Prozent Baumwolle) ist nicht nur extrem schnell trocknend und windabweisend, sondern auch leicht und angenehm auf der Haut zu tragen. Außerdem ist es super robust. Schwitzen? Kein Thema dank Atmungsaktivität. Als zusätzliche Wasserbarriere können Sie die Hosen mit dem Fjäll-Räven-Spezialwachs (Greenland Wax) imprägnieren. Dazu den kleinen Klotz über den Stoff ziehen und mittels Fön oder Bügelleisen das Wachs ins Gewebe schmelzen. Ich empfehle es besonders für die Knie und das Gesäß. Das Wasser perlt



**Stephan ist von der Barents Pro G1000 voll überzeugt – auch in Khaki**

Obwohl der Stoff recht dünn und geschmeidig ist, schaffte ich es bis heute nicht, ein Loch in die Barents Pro zu reißen. Etliche Arbeitsdienste an den Vereinsgewässern und viele hundert Angeltrips durch unwegsames Gelände überstand sie unbeschadet! Lediglich an den Oberschenkeln ist mein schwarzes Modell (Dark Grey/Black) durch Sonneneinstrahlung und viele Waschgänge ganz leicht ausgebleicht. Passform, coole Optik und Robustheit überzeugen viele Angler. In meinen Augen hat sich dieses Modell zum „Standardbeinkleid“ gemausert. Am Wasser läuft mir die Hose ständig über den Weg. Damit sie auch wirklich jedem von der Länge her passt, wird das schicke Stück extra lang ausgeliefert, und die Hosenbeine werden dann angepasst. Das heißt: Schuhe anziehen, Saum umlegen, mit Nadeln abstecken, auf die gewünschte Länge kürzen und umnähen – fertig! Wenn es richtig kalt wird und zwei Lagen nicht mehr ausreichen, greife ich übrigens auf die Arctis Trousers von Fjäll Räven zurück, die mit denselben Vorzügen glänzt, aber extra dick gefüttert ist. Ach ja, der Preis. Die Barents Pro von Fjäll Räven gibt es für rund 140 Euro im gut sortierten Outdoor-Fachhandel.

Internet: [www.fjallraven.de](http://www.fjallraven.de)

RR



**Wer seine Hose einwacht, bleibt länger trocken**

einfach ab. Übrigens: Einige Outdoor-Läden mit Fjäll Räven im Programm bieten das Nachwachsen als Service an. Wenn meine erste Barents Pro mittlerweile nicht zu klein wäre, hätte ich mir wohl nie eine neue anschaffen müssen. Aber farbliche Abwechslung ist ja auch am Wasser schön. Apropos Abwechslung, insgesamt gibt es die Hose, die mit sechs großzügigen Taschen ausgestattet ist, in 13 unterschiedlichen Farbvarianten. Die Taschen sind so geräumig, dass ich allerhand Angelzubehör unterbekomme: Maßband, Zange und Landhandschuh haben ihren Platz und sind blitzschnell zur Hand. Top!



**Die überlangen Beine lassen sich perfekt anpassen**